

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2026 des Freundeskreises Kunstgewerbemuseum Dresden e.V. am 20.02.26**

Ort: Japanisches Palais  
Zeit: 14.30 bis 16.00 Uhr  
Protokollführung: Frau Christiane Kober  
Versammlungsleitung: Herr Tobias Voigt

Anwesend waren 26 Mitglieder des Freundeskreises und 4 Gäste. Die Anwesenheitsliste liegt dem Vorsitzenden vor.

### **1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Versammlungsleiter Tobias Voigt**

H. Voigt begrüßte die anwesenden Mitglieder des Freundeskreises und H. Geisler mit seinen zahlreich vertretenen Mitarbeitern.

### **2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Tobias Voigt**

H. Voigt stellte kurz die Veranstaltungen des Freundeskreises und die des KGM vor.

#### **Rückblick 2024**

Besuch der Restaurierungswerkstatt im Albertinum  
Führung in Pillnitz durch durch 2 Ausstellungen in Pillnitz – „PURE Visionen“ und „Pflanzenfieber“  
Führung durch das Archiv der Avantgarden  
Führung durch die Ausstellung "Fait á Paris" und Besuch der Prager Bierstuben  
Für die Ausstellung wurde eine Spende von 7.000 € vorgesehen.  
Das KGM kuratierte im historischen Schloss Hubertusburg in Wernsdorf die Ausstellung „WasserSchule“, die H. Voigt als besonders wichtig im Sinne der Nachhaltigkeit erwähnte. Die Konzertreihe „Alte Musik im Kunstgewerbemuseum“ wurde mit 3 Konzerten fortgeführt.

#### **Rückblick 2025**

Aufgrund von Erkrankungen und Todesfällen, standen nur noch 2 Mitglieder für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung. Es konnten keine Veranstaltungen organisiert werden.

Der Standort des Kunstgewerbemuseums in Schloss Pillnitz blieb im Jahr 2025 geschlossen. Grund dafür sind Vorbereitungen zur baulichen Ertüchtigung der Gebäude. Dies gilt auch für das Jahr 2026.

Das KGM präsentierte die Ausstellung „Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag“ im Japanischen Palais. Die Konzertreihe „Alte Musik im Kunstgewerbemuseum“ konnte mit 5 Konzerten fortgeführt werden.

### **3. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin Maria Noth über die Jahresabschlüsse 2024 und 2025 sowie Bericht des Kassenprüfers Armin Mühlhoff**

#### **2024**

Das Vereinsvermögen betrug 3.209,11 € per 31.12.2024.

**Einnahmen** (2.990 €): Die Einnahmen betragen aus Spenden 2.070 €. Die Mitgliedsbeiträge für das Folgejahr wurden erst 2025 eingezogen.

**Ausgaben** (8.731€): Davon wurden für satzungsmäßige Zwecke 7.800 € für die Projekte „PURE Visionen“ und „Fait á Paris“ ausgegeben. Für den Verwaltungsaufwand wurden 438 € benötigt.

## 2025

Das Vereinsvermögen betrug 5.324,59 € per 31.12.2025.

**Einnahmen** (3.560 €): Diese Einnahmen ergaben sich aus den Mitgliedsbeiträgen.

**Ausgaben** (1.650 €): Davon wurden für satzungsmäßige Zwecke 1.331 € für die für die Instrumente ausgegeben. Für den Verwaltungsaufwand wurden 249 € benötigt.

### 4. Aussprache über die Berichte

H. Dr. Mühlhoff (Kassenprüfer) schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten. Seine Prüfung ergab keine Unstimmigkeiten und er bestätigte die vorgelegten Jahresabschlüsse. Die anwesenden Mitglieder hatten keine Fragen zu den 3 Berichten

### 5. Entlastung des Vorstandes

Die Abstimmung ergab das folgende Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23 Mitglieder	0 Mitglieder	3 Mitglieder

### 6. Neuwahl des Vorstandes

Sowohl Fr. Noth als auch H. Voigt wiesen darauf hin, dass sie aufgrund beruflicher und privater Auslastung die Ämter gern weitergeben würden und sich nun letztmalig für die Vorstandsarbeit im Jahr 2026 zur Wahl stellen. Fr. Kober versprach, dass sie nach Kräften den Vorstand weiterhin unterstützen wird.

Die Abstimmung ergab das folgende Ergebnis:

H. Tobias Voigt als Vorsitzender

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25 Mitglieder	0 Mitglieder	1 Mitglieder

Fr. Maria Noth als Schatzmeisterin

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25 Mitglieder	0 Mitglieder	1 Mitglieder

### 7. Diskussion über die Zukunft des Freundeskreises

H. Voigt wies noch einmal auf die Möglichkeiten, die Zukunft des Freundeskreises neu zu gestalten hin, die im Pkt. 8 benannt sind.

Fr. Schwarzmeier kann sich vorstellen, dass der FK eine Untersektion des großen Freundeskreises werden könnte. Fr. Nemeckova schlug vor, sich mit dem Museum Ada zusammenzuschließen wegen der fachlichen Nähe. Frage wäre: Besteht dort bereits ein Freundeskreis? H. Puchta fragte nach der Laufzeit des Förderprojektes. H. Geisler bestätigte, dass unter dem Motto „Kein **G**ewöhnliches **M**useum“ ein Förderprojekt auf 3 Jahre ausgelegt, läuft. Er erwähnte auch, dass das Ehrenamt stärker gefördert werden sollte. Fr. Kober äußerte den Vorschlag, dass alle die, die dem KGM nahestehen im KGM zusammengeführt werden sollten. Damit könnte eine Zusammenarbeit unter Leitung des KGM erzielt werden. H. Geisler entgegnete dazu, dass die gegenwärtigen Personalressourcen nicht ausreichen. Die Mitarbeiter des KGM sind sehr engagiert und akquirieren bereits Drittmittel. Für das KGM ist das Bestehen des Freundeskreises sehr wichtig. Fr. Kober bat H. Geisler darum, sich im Kreise

der Förderer und Unterstützer des KGM nach potenziellen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern umzusehen.

#### **8. Ermächtigung des Vorstandes zum Zusammenschluss mit anderen Vereinen, der Auflösung des Vereines oder dem Eingang eines Förderprojektes zur Aktivierung des Vereines**

Nach ausführlicher Diskussion konnte noch keine Einigung erzielt werden. Die Entscheidung wurde daher auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr 2026 vertagt.

#### **9. Grußwort durch H. Geisler und die Vertreter des KGM**

H. Geisler brachte alle verfügbaren Mitarbeiter des KGM mit. Er teilte mit, dass die Baumaßnahmen im Herbst beginnen sollen. Es soll ein neuer Standort für das KGM gesucht werden. Der Auszug soll in den nächsten 5 Jahren aus Pillnitz erfolgen. Die Aktivitäten zum 150-jährigen Jubiläum 2026 sind im Anhang aufgeführt.

Fr. Stöver bat den FK um Unterstützung von Publikationen u.a. zum Schwerpunkt „Internationale Kunstgewerbeschulen“ in Höhe von 5.000 €.

H. Rösler hat auch in diesem Jahr in der Reihe „Musik im Kunstgewerbemuseum“ 5 Konzerte organisiert. Höhepunkt wird der Auftakt mit den Silbertrompeten in der Schlosskapelle des Residenzschlusses sein. Auch diese Termine finden sie im Anhang.

gez. H. Tobias Voigt  
*Vorsitzender, Versammlungsleiter*

gez. Frau Christiane Kober  
*Protokollführerin*

Dresden, März 2026

Termine KGM 2026 / 150 Jahre Jubiläum

### **KGM-Publikationen: (noch ohne Termine)**

SKD (Hrsg.): Pioneers of Design Education. New Perspectives on Schools of Decorative Arts as a Global Phenomenon: Vorstellung internationaler Kunstgewerbeschulen vor dem Bauhaus; Gründung, Schwerpunkte, Persönlichkeiten, Vernetzungen  
Kontakt: Kerstin Stöver

SKD (Hrsg.): Fait á Paris. Die Kunstmöbel des Jean Pierre Latz am Dresdner Hof: Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung im Residenzschloss und Ergebnis des Forschungsprojektes  
Kontakt: Christiane Ernek-van der Goes

Dresdner Kunstblatt 2/2026 SKD (Hrsg.): Titel noch in Arbeit: KGM-Jubiläum: Blick auf 150 Jahre Kunstgewerbemuseum  
Kontakt: Kerstin Stöver

### **Veranstaltungen**

13. Juni 2026 Konzert #1 im Rahmen der Reihe Alte Musik im Kunstgewerbemuseum, Auftakt mit den Silbertrompeten in der Schlosskapelle im Residenzschloss  
Kontakt: Torsten-Pieter Rösler

20. Juni 2026 (Museumsnacht Dresden) ca. ab 18 Uhr Performance Präsentation des Kooperationsprojektes zum Thema „Chinoiserie“ des KGM mit der HfbK: Unglückskekse

oder kulturelle An(gst)eignung: Plagiat, Aneignung, Inspiration? Ein HfBK Dresden Bühnen- und Kostümbild Semesterprojekt von Prof.In Barbara Ehnes, Hon. Prof. Knut Klauen, Sichi Li, Soyoung Park, Xiaoyu Tang in Kooperation mit der Bewegtbild Klasse, Prof.in Nicole Vögelem HGB Leipzig, Klasse für performative Künste, Prof.In Jule Flierl im Sommersemester 2026

Kontakt: Thomas Geisler, Klara Nemeckova, Kerstin Stöver

25./26. Juni 2026 Konferenz Shifting Regimes. Changing Orders des Design Campus/KGM in Kooperation mit der Deutscher Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF), Normative Orders/Goethe Universität Frankfurt/Main und Design & Democracy im Rahmen der World Design Capital 2026 in der Goethe Universität, Frankfurt/Main.

Kontakt: Thomas Geisler

4. Juli 2026:

Konzert #2 im Rahmen der Reihe Alte Musik im Kunstgewerbemuseum, für Bratsche im Hauptsaal Bergpalais, Schloss Pillnitz

Kontakt: Torsten-Pieter Rösler

11. Juli 2026 Konzert #3 im Rahmen der Reihe Alte Musik im Kunstgewerbemuseum, für Gambe im Hauptsaal Bergpalais, Schloss Pillnitz

Kontakt: Torsten-Pieter Rösler

28. August 2026 (in Planung mit MSU) Sommerfest (Schwof) in gemeinsamer Planung mit dem MSU-Freundeskreis der SKD am Berg- und Wasserpalais sowie Lustgarten Schloss Pillnitz

Kontakt: Thomas Geisler, Kerstin Stöver

29. August 2026 Konzert #4 im Rahmen der Reihe Alte Musik im Kunstgewerbemuseum, für Cembali im Hauptsaal Bergpalais, Schloss Pillnitz

Kontakt: Torsten-Pieter Rösler

11. September 2026 (in Planung mit Generaldirektion) Festakt zum 150-Jahre-Jubiläum

Kontakt: Thomas Geisler, N.N.

11./12. September 2026 Tagung (Forschungsnetzwerk zu Kunstgewerbeschulen/Kunstgewerbemuseum)

Kontakt: Kerstin Stöver, N.N.

13. September 2026 Singspiel (Opera en miniature) Abu Hassan für die ganze Familie von Carl Maria von Weber in Kooperation mit artes123 e.V.

Kontakt: Torsten-Pieter Rösler

19. September 2026 Konzert #5 im Rahmen der Reihe Alte Musik im Kunstgewerbemuseum, für Celli im Hauptsaal Bergpalais, Schloss Pillnitz

Kontakt: Torsten-Pieter Rösler

5. November 2026 Abschlusspräsentation der Orientierungsphase des KGM in Zusammenarbeit mit Forecast zum Projekt Übermorgen. Neue Modelle für Kulturinstitutionen, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Kontakt: Thomas Geisler

Weitere Aktivitäten (noch ohne Termine) Vorstellung von besonderen Objekten aus dem KGM auf Instagram/Website Wochenendführungen z.B. durch die Kaiserzimmer BP